

Galerie Elisabeth Schwarz . Mariannenplatz 22 . 10997 Berlin



Christoph Platz Skulptur | **Frank Zucht** Malerei **Insight out**

Ausstellungseröffnung am Samstag, 09.01.2010 | 19–22 Uhr
 Ausstellung geöffnet bis zum 20.02.2010 Do, Fr, Sa 14-18 Uhr + nach Vereinbarung

Die Skulpturen von Christoph Platz zeigen Teile des menschlichen Körpers in Form seiner Hüllen: sei es die Haut, Kleidungsstücke oder Sehhilfen, täuschend echt in Holz gearbeitet. Diese Hüllen oder Hülsen sind hohl und offenbaren so ihre Materialität. In der Paarung von Stoff und Form, dem sichtbaren Innen und Außen reflektiert Platz über Skulptur an sich.

So glaubt man ihm gern, wenn er als Vorbild Daniele da Volterra (1509-66) nennt, den sogenannten Hosenmaler („Braghettone“), der im päpstlichen Auftrag die Geschlechtsteile in Michelangelos „Jüngstem Gericht“ übermalte („Herr und Frau da Volterra“, Abb. unten links).

Die meist in kräftigen Lokalfarben gefassten Skulpturen strahlen hingegen eine durchaus zeitgenössische, mitunter fast naive Stimmung aus. Die häufig mehrteiligen Werke haben eine rätselhafte bis paradoxe Anmutung bei einer stets präsenten romantischen Ironie.

Christoph Platz wurde 1964 geboren und studierte von 1985-1992 Bildhauerei in Karlsruhe bei Otto Herbert Hajek und in Münster bei Paul Isenrath. 2008 war Platz Preisträger des Kunstpreises der Stadt Hamm, er lebt und arbeitet in Bochum.

Märchenhafte Figuren und phantastische Mischwesen bevölkern Frank Zuchts spannungsvolle Bildwelten, die sich durch ihre kraftvolle archaische Dynamik und mythische Erzählweise auszeichnen. Die Themen der Arbeiten gehen jedoch über die stark poetische Dimension wie auch die rein figürliche Abbildung hinaus und beschäftigen sich mit unserer heutigen Zeit. Kinder, Tiere, seltsame Dialoge in einer oft winterlichen Welt. Es sind immer Bilder des Innen, die im Außen, dem Bild Gestalt annehmen.

Die zurückhaltende Farbigkeit der neuen Bilder und die scherenschnittartige Reduktion der Figuren unterstreichen den Bühnencharakter der Szenerien. Die Schwarzweiss-Bilder sind auf ihre Art sehr farbig. Die Oberfläche, sozusagen die Haut der Bilder ist oft aufgebrochen und durch darunter liegende Farbschichten bereichert.

Frank Zucht wurde 1961 geboren und studierte von 1987-1994 Bildende Kunst in Karlsruhe bei Horst Antes und in Adelaide, Australien. Er erhielt etliche Arbeitstipendien und ist Träger mehrerer Kunstpreise. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.

